



WASSERSCHULE – FÖRDERUNG DES WASSERTRINKENS AN WIENER PFLICHTSCHULEN

PreisträgerIn:

gutessen consulting



Projekthalt:

Untersuchungen zeigen: Kinder trinken oft zu wenig und zu süß. Das Projekt „Wasserschule“ soll Kinder dazu anregen, in der Schule **gesundes Leitungswasser** zu trinken. Die SchülerInnen erhalten kostenlos eigene Wasserflaschen. Die Volksschulen werden so zu „Wasserschulen“. Das heißt, in den Klassen wird ausschließlich Wasser getrunken und auch die Eltern geben keine Getränke mit. **Rituale und Trinkregeln** animieren zum ausreichenden Trinken in der Schule. Für das Projekt gibt es gute Gründe: Wer ausreichend Wasser trinkt, kann sich **besser konzentrieren**. Wassertrinken **schützt auch vor Karies und Übergewicht**. Und nicht zuletzt fällt beim Wasser aus der Leitung **weniger Plastikmüll** an. In **schulinternen Weiterbildungen** werden alle PädagogInnen für das Thema sensibilisiert und die **umfangreichen Materialien** für die Arbeit mit den Eltern und Kindern vorgestellt.

Fakten zum Projekt:

- Laufzeit: **Februar 2016 bis Juni 2018**
 - Seit September 2018 wird das Projekt an Mittelschulen fortgeführt
- **75 %** der Schulen wurden im Projektzeitraum zu **Wasserschulen**
 - **146 öffentliche Volksschulen** haben teilgenommen
 - Rund **50.000 SchülerInnen, 3.500 Lehrkräfte und 80.000 Eltern** konnten erreicht werden.
- **Maßnahmen:**
 - **Sensibilisierung**
 - der Schul- und Bezirksverwaltungen
 - aller Wiener VolksschulleiterInnen
 - **Schulungen** der LehrerInnenteams an 146 Standorten
 - Umfassendes **Materialpaket** für den Unterricht und die Elternarbeit

